

Reise in die Welt der Abenteurer

MURI Das Blasorchester begeisterte mit einem Konzert zu Helden der Roman- und Musicalwelt.

YVONNE ILG

Unter dem Motto «Menschen – Musik – Abenteuer» erzählten die Mitglieder des Murianer Blasorchesters mit ihren Instrumenten auf vielfältige, bezaubernde Art und Weise von den Erlebnissen Tom Sawyers, von einer «Lady in White» und den Geschehnissen der Artus-Saga.

Die rund 70 Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters Musik Muri lockten ihr Publikum bereits mit den ersten Klängen aus dem Konzertsaal hinaus, weit weg in die zauberhafte Welt der Romanhelden und Musicalschönheiten. Die erste Station der abenteuerlichen Reise war Schloss Leonesse, Wohnsitz der anmutigen Mylady Guinevere aus der Artus-Saga. Das majestätische Stück «Leonesse» stammt vom belgischen Komponisten Bert Apperomont.

VIELSCHICHTIGES MARIMBA-SOLO

Nach dem Ausflug zu den Ritten der Tafelrunde folgte mit dem Stück «Die Komödianten» von Dimitri Kabalewski ein leichtfüssigeres, stellenweise neckisches, ja verschmitztes Werk. Mit dem Spiel der verschiedenen Abschnitte von «Galopp» über Marsch und Walzer bis hin zu einer «kleinen lyrischen Szene» und einem Scherzo zeigten die



Die gebürtige Japanerin, Junko Rusche, gab ein mitreissendes Solo.

Musiker ganz unterschiedliche Facetten des russischen Komponisten.

Das folgende «Concertino for Marimba and Winds» mit einem Solo der Wettinger Musikerin Junko Rusche gehörte zu den Höhepunkten des Abends. Die gebürtige Japanerin zeigte mit diesem Stück, wie viele

verschiedene, rassige, vertraute und auch fremdländische Klänge im Marimba stecken.

Das ungewöhnliche Schlaginstrument ist eine Art «grosser Bruder des Xylofons», wie es Orchesterleiter Karl Herzog augenzwinkernd beschreibt, und wird mit unter-

schiedlichen Arten von Schlagstäben gespielt.

EINE GESCHICHTE MIT HAPPY END

Den zweiten Teil des Konzertes eröffneten die Murianer Musiker passend mit «Curtain Up!» von Alfred Reed und führten die Zuhörer weiter auf ihrer fantasievollen Reise, diesmal in das Londoner Palace Theater. Vor vier Jahren feierte dort das Musical «The Women in White» Premiere. Mit verschiedenen Soloeinlagen von Fagott, Horn und Englischhorn gab das Freiämter Orchester einige Kostproben der zugehörigen Musik von Andrew Lloyd Webber.

Zum Abschluss des Konzerts widmeten die Musiker ihre Aufmerksamkeit drei wahren Helden des Abenteurers. Sie spielten die «Tom Sawyer Suite Opus 27» von Franco Cesarini und stellten in unterschiedlichen Teilen die vier Hauptfiguren des berühmten Jugendbuches, Tom Sawyer, Huckleberry Finn, Becky Thatcher und den gefährlichen Indiana Joe, dem Publikum vor. Mit Instrumenten erzählte das Murianer Blasorchester so eine packende Geschichte voller Abenteuer, Freude und auch traurigen Momenten, die mit einem «Happy Ending» – so der letzte Teil der Suite – zu einem schönen Ende führte.